



Foto: Josef Bolwahn

stp  
Route  
**1**

**Königsetappe Mariazell**  
Die ultimative Herausforderung  
für Rennradfans  
169 km Länge | 1.930 Höhenmeter



Landhaus St. Pölten – Radweg bis Spratzern – Obergrafendorfer Straße nach Völtendorf – alte Panzerstraße – Wetzersdorf – Fridau – Klagen – Kammerhof – Hofstetten – Rabenstein – Kirchberg – Frankenfels – Puchenstuben – Lassingrotte – Wienerbruck – Josefsberg – Mitterbach – St. Sebastian – Mariazell – Hubertussee – Walstern – Ulreichsberg – Gscheid – Kernhof – St. Aegyd – Hohenberg – Freiland – Lilienfeld – Traisen – ab Traisen bis St. Pölten am Traisenradweg

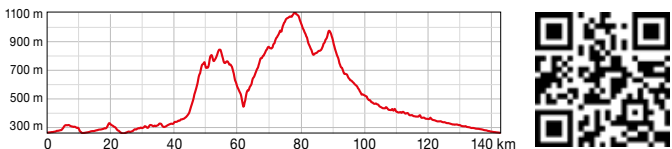


Foto: Josef Bolwahn

Die Königsetappe Mariazell bietet auf 169 Kilometern und 1.930 Höhenmetern die sportliche Herausforderung schlechthin inmitten traumhafter Landschaften. Von St. Pölten bis Mariazell und zurück erwarten dich das idyllische Pielach- bzw. Traisental und Mariazeller Land mit ihren Wäldern und Gipfeln. Genieße die Serpentin ab Puchenstuben, spektakuläre Ausblicke am Josefsberg und die beeindruckende Basilika inmitten dem Wallfahrtsort Mariazell. Nach einer Stärkung bei der Wuchtwirtin geht es vorbei an Hubertussee und Walster wieder retour Richtung Landeshauptstadt. Diese Route vereint sportlichen Anspruch mit unvergesslichen Eindrücken.

stp  
Route  
**2**

**Naturpark Ötscher-Tormäuer**  
Ein Rennrad-Erlebnis der Extraklasse  
143 km Länge | 1.920 Höhenmeter



Landhaus St. Pölten – Radweg bis Spratzern – Ober-Grafendorfer Straße nach Völtendorf – Schwadorf – Pummersdorf – Völtendorf – Ebersdorf – Ober-Grafendorf – Klagen – Bischofstetten – Kilb – Kimberg – Teising – Burg Plankenstein – Schlagerboden – Puchenstuben – Lassingrotte – Annaberg – Türritz – Freiland – Lilienfeld – Traisen – ab Traisen bis St. Pölten am Traisental-Radweg

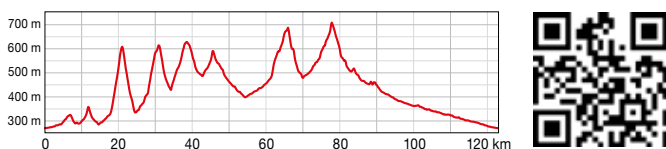
Die 143 Kilometer lange Strecke mit 1.920 Höhenmetern entführt dich in die traumhafte Landschaft des Naturparks Ötscher-Tormäuer. Von St. Pölten aus erlebst du das malerische Texingtal, sanfte Hügel und anspruchsvolle Anstiege. Highlights wie die Burg Plankenstein, der wunderschöne und einsame Schlagerboden und der beeindruckende Blick von Annaberg auf den Ötscher mit seinem Rauhen Kamm machen diese Route zu einem echten Hingucker. Eine perfekte Mischung aus sportlicher Herausforderung und unberührter Natur.



Foto: Josef Bolwahn

stp  
Route  
**3**

**Gipfeltour Wienerwald**  
Das ultimative Bergabenteuer für  
Rad-Enthusiasten  
123 km Länge | 1.710 Höhenmeter



Landhaus St. Pölten – Radweg bis Spratzern – Harland – Brunn – Getzersdorf – Pyhra – Heuberg – Fahrafeld – Hegerberg – Stössing – Sonnlieben – Stollberg – Klamm – Klammhöhe – St. Corona am Schöpl – Altenmarkt an der Triesling – Kaumberg – Araberg – Ramsau – Adamstal – Kleinzell – Rainfeld – St. Veit an der Gölzen – Traisen – bis St. Pölten am Traisental-Radweg



Foto: Josef Bolwahn

Auf 123 Kilometern und 1.710 Höhenmetern bietet die Gipfeltour Kalkalpen ein unvergessliches Rennrad-Erlebnis durch die beeindruckende Gegend der niederösterreichischen Kalkalpen. Anspruchsvolle Anstiege wie Klammhöhe, Hegerberg und Stollberg fordern die Kondition und bieten schnelle Abfahrten, während traumhafte Ausblicke, idyllische Orte wie beispielsweise die Araburg für unvergessliche Momente sorgen. Diese Tour vereint sportliche Herausforderung mit einzigartigem Naturgenuss – perfekt für ambitionierte Radfahrer!

Mostviertel

Vor den Toren Wiens  
**RENNRADERLEBNIS**  
st.pölten  
vom Feinsten

Die schönsten  
Wege zum  
Muskelkater!

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union  
Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft  
WIR leben Land  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich  
Kollaboration von der  
Europäischen Union

Die Region rund um St. Pölten präsentiert sich allen Rennrad-Enthusiasten als perfekte Destination!

Hier gibt's einfach alles, was das Herz einer Radrennfahrerin und eines Rennradfahrers begehren. Auf durchwegs verkehrsarmen Straßen und Radrouten lassen sich flache Strecken, aber auch Runden mit schweren Bergfahrten finden. Das dichte Straßennetz rund um die Landeshauptstadt und zahlreiche Radwege, welche schnell und unkompliziert aus der Stadt hinaus ins Grüne leiten, ermöglichen es immer, in aller Ruhe landschaftlich großartige Strecken für jeden Anspruch zu finden.

Sehr gerne fahre ich zum Beispiel am flachen und für Rennräder bestens geeigneten Traisental-Radweg Richtung Norden bis zur Donau und je nach körperlicher Verfassung noch viele Kilometer durch die schöne Wachau. Es ist ein wunderbares Gefühl, immer entlang von Flüssen fahren zu können, die im Sommer eine gewisse Abkühlung bieten. Auch Richtung Süden fahre ich sehr liebend – aus der Stadt hinaus zuerst noch flach, wird die Strecke nach und nach anspruchsvoller und führt durch Steigungen zu höchst sportlichen Herausforderungen.

Am Ende jeder Ausfahrt im malerischen Zentrum von St. Pölten für eine „Nachbesprechung mit Gleichgesinnten“ einzukehren, gehört für mich zu jeder Tour. Es ist immer wieder deutlich zu spüren, dass Radsportlerinnen und Radsportler hier sehr willkommen sind.

Wir sehen uns auf einer der schönen Strecken rund um St. Pölten oder spätestens beim „Après-Bike“ nach der Ausfahrt am Rathausplatz.

Geschäftsführer Olympiazentrum  
Niederösterreich

Sehr gerne fahre ich zum Beispiel am flachen und für Rennräder bestens geeigneten Traisental-Radweg Richtung Norden bis zur Donau und je nach körperlicher Verfassung noch viele Kilometer durch die schöne Wachau. Es ist ein wunderbares Gefühl, immer entlang von Flüssen fahren zu können, die im Sommer eine gewisse Abkühlung bieten. Auch Richtung Süden fahre ich sehr liebend – aus der Stadt hinaus zuerst noch flach, wird die Strecke nach und nach anspruchsvoller und führt durch Steigungen zu höchst sportlichen Herausforderungen.



Foto: Barbara Eder

APP AUF DEN SATTEL

Immer aktuell - alle Infos  
auf einen Blick!  
Verpasse keine News & Termine mit der  
**RENNRADERLEBNIS-APP!**  
JETZT DOWNLOADEN!

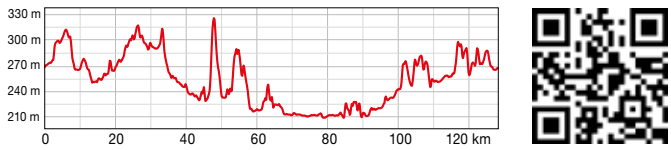
Google Play App Store

rennraderlebnis.at

RENNRADERLEBNIS  
st.pölten  
vom Feinsten

stp  
Route  
**4**

**Donaukraftwerk Ybbs-Persenbeug**  
Die schnelle und flache Rennradrunde  
128 km Länge | 850 Höhenmeter



Landhaus St. Pölten – Nadelbach – Pummersdorf – Ritzersdorf – St. Margarethen-Bischstetten – Kilb – Mank – St. Leonhard am Forst – Ybbs-Persenbeug – Marbach – Klein-Pöchlarn – Winden – Melk – Spielberg – Pielach – Albrechtsberg – Roggendorf – Groß-Schollach – Inning – Seeben – Markersdorf – Salau – Gerersdorf – Afig – Waizendorf – St. Pölten

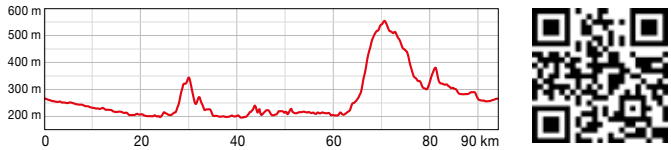


Foto: Robert Heitz

Die 128 Kilometer lange Strecke mit 850 Höhenmetern bietet eine perfekte Kombination aus Geschwindigkeit und landschaftlicher Vielfalt. Von St. Pölten aus führt die Route durch heimelige Ortschaften wie Kilb, Mank und St. Leonhard zum Donaukraftwerk Ybbs-Persenbeug. Nach einer kurzen Kaffeepause im Gastgarten des Gasthof Böhm verläuft die Route immer mit Blick auf die Donau bis Melk. Nach dem Übersetzen der Donau in Klein-Pöchlarn und vorbei am beeindruckenden Stift Melk geht es über sanfte Hügel der Mostviertler Kulturlandschaft zurück nach St. Pölten. Eine ideale Tour für Speed-Enthusiasten.

stp  
Route  
**9**

**Challenge Triathlon St. Pölten**  
Die schönste Radstrecke der Region  
94 km Länge | 910 Höhenmeter



Landhaus St. Pölten – Radweg bis zum Ratzersdorfer See – NV Arena – Pottenbrunn – Wasserburg – Ossarn – St. Andrä an der Traisen – Einöd – Wagram ob der Traisen – Hollenbrunn – Krustetten – Furth – Mautern – Rossatzbach – Wachau – Aggsbach-Dorf – Gansbach – Weyersdorf – Obritzberg – Großbrust – Weitern – St. Pölten

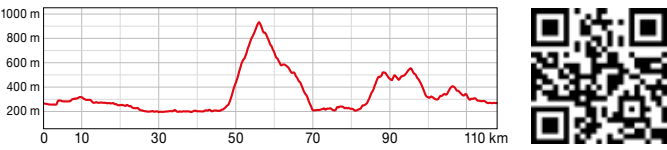


Foto: Daniela Wenzelbach

Die 94 Kilometer lange Route mit 910 Höhenmetern verläuft durch einige der schönsten Landschaften Niederösterreichs und wurde von Triathlon-Teilnehmern bereits mehrfach als schönste Radstrecke prämiert. Von St. Pölten aus geht es vorbei am Ratzersdorfer See Richtung Traisental-Region. In Krustetten wartet der erste Anstieg mit wunderschönem Ausblick auf das Stift Göttweig. Ab hier eröffnet sich auch die malerische Wachau, ein UNESCO-Weltkulturerbe, mit ihren beeindruckenden Weinbergen und historischen Orten wie Rossatzbach, Spitz und Weißenkirchen. Im letzten Drittel wartet der Dunkelsteinerwald mit seinem anspruchsvollen, schattigen, aber dennoch schweißtreibenden Anstieg auf den Gansbacher. Die Strecke weicht zu Beginn von der Original-Triathlonroute ab, da die abgesperrte Autobahn S33 nicht befahren werden kann – dennoch bietet sie ein unvergleichliches Fahrerlebnis voller sportlicher Herausforderungen und landschaftlicher Höhepunkte.

stp  
Route  
**5**

**UNESCO Weltkulturerbe Wachau-Jauerling**  
Eine Rennradroute durch die weltbekannte Wachau  
118 km Länge | 1.710 Höhenmeter



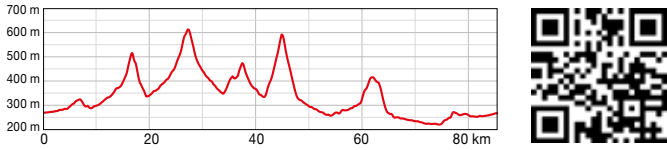
Landhaus St. Pölten – Viehofen – Weitern – Groß Rust – Meidling im Tal – Paudorf – Klein Wien – Furth – Mautern – Radweg nach Spitz – Laaben – Jauerling – Maria Laach – Schallensdorf – Emmersdorf – Aggsbach-Dorf – Maria Langegg – Nesselstauden – Wolfenreith – Oberwölbling – Obritzberg – Karlstetten – Obermarnau – St. Pölten



Foto: Michael Lehnert

stp  
Route  
**10**

**Region Elsbeere Wienerwald**  
Naturgenuss und sportliche Herausforderung  
85 km Länge | 1.260 Höhenmeter



Landhaus St. Pölten – Radweg bis Spratzern – Harland – Brunn – Pyhra – Heuberg – Perschenegg – Finsteregg – Michelbach Markt – Stollberg – Klamm – Laaben – Stössing – Hegerberg – Fahrafeld – Furth bei Außerkasten – Kasten – Lanzendorf bei Kasten – Kirchstetten – Böheimkirchen – Pengersdorf – Pottenbrunn Siedlung – Ratzersdorf – ab Viehofner See bis Landhaus retour am Radweg

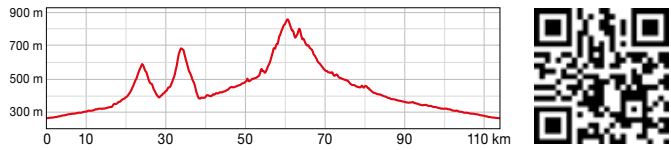
Die 85 Kilometer lange Route mit 1.260 Höhenmetern schlängelt sich durch die Region Elsbeere Wienerwald, bekannt für ihre sanften Hügel, dichten Wälder und die seltene Elsbeere – eine edle Wildfrucht, die dieser Region ihren Namen verleiht. Anspruchsvolle Anstiege wie Stollberg und Hegerberg fordern Kraft und Ausdauer, belohnen jedoch mit atemberaubenden Ausblicken auf die malerische Landschaft. Die Strecke führt durch charmante Ortschaften wie Michelbach, Stössing und Kasten. Diese Route bietet ein herausforderndes Höhenmeter-Kilometer-Verhältnis und ist ideal für ambitionierte Radfahrer, die sportliche Herausforderung mit einzigartigem Naturerlebnis verbinden möchten.



Foto: Josef Bolwahn

stp  
Route  
**6**

**Gutensteiner Alpen**  
Die sportliche Entdeckungstour durch die Bergwelt südlich St. Pöltns  
114 km Länge | 1.370 Höhenmeter



Landhaus St. Pölten – Radweg bis Rotheau – Eschenau – Geisen – Tradigist – Morigraben – Schrambach – Freiland – Hohenberg – Walkmühle – Ochssattel – Kalte Kuchl – Kleinzell – Rainfeld – St. Veit an der Gölzen – Traisen – ab Traisen bis St. Pölten am Radweg

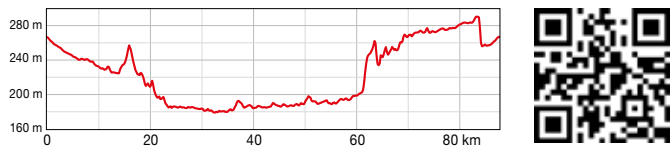


Foto: Josef Bolwahn

Auf 114 Kilometern und 1.370 Höhenmetern begibst du dich bei dieser anspruchsvollen Rennradroute in die reizvolle Gegend der Gutensteiner Alpen. Davor gilt es noch den Morigraben, die Verbindung zwischen Traisen- und Pielachtal zu bezwingen, bevor es weiter zum legendären Ochssattel, sowie die Kalte Kuchl (Tipp: Einkehr und Topfen-/Apfelstrudel genießen) geht. Malerische Täler, sanfte Plateaus und dichte Wälder prägen die Strecke, während charmante Orte wie Eschenau, Hohenberg und Kleinzell für Abwechslung sorgen. Perfekt für ambitionierte Rennradfahrer, die Natur und Herausforderung suchen.

stp  
Route  
**11**

**Tullner Donauraum**  
Eine Rennradroute durch Geschichte und Natur  
88 km Länge | 350 Höhenmeter



Landhaus St. Pölten – Radweg bis Pottenbrunn – Wasserburg – Ossarn – Oberwinden – Reiding – Sitzeneberg – Kaindorf – Zwentendorf – entlang der Donau – Traismauer – Hollenbrunn – Mautern – Klein-Wien – Paudorf – Meidling im Tal – Fugging – Großhain – Weitern – Viehofner See – am Radweg bis zum Landhaus retour

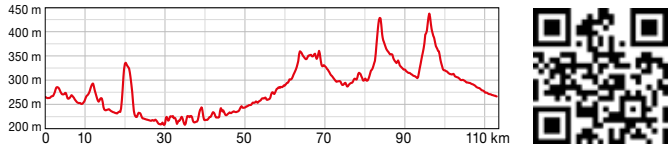


Foto: Josef Bolwahn

Die 88 Kilometer lange Route mit nur 350 Höhenmetern verläuft durch den Tullner Donauraum und bietet eine ideale Mischung aus entspannter Fahrt und faszinierenden Landschaften. Die Strecke beginnt in St. Pölten und führt über den Radweg bis Pottenbrunn, vorbei am Wasserschloss Wasserburg und dem Schloss Sitzeneberg. Die Route verläuft weiter entlang der Donau und bietet interessante Ausblicke auf das geschichtsträchtige AKW Zwentendorf, das nach seiner Fertigstellung nie in Betrieb ging, jedoch als Symbol für die Energiepolitik der 1970er Jahre bekannt wurde. Entlang der Donau bis in die Wachau setzt sich der Streckenverlauf mit dem Stift Göttweig fort, das majestätisch über das Tal und Orte wie Paudorf und Meidling thront. Der Viehofner See am Ende der Route bietet die perfekte Möglichkeit zur Einkehr und Abkühlung. Mit einer flachen Topografie ist diese Strecke besonders für Genussradler und alle geeignet, die eine landschaftlich abwechslungsreiche und historisch geprägte Tour suchen.

stp  
Route  
**7**

**Melker Alpenvorland**  
Entdeckungsreise durch sanfte Hügel und historische Orte  
113 km Länge | 910 Höhenmeter



Landhaus St. Pölten – Goldegger Straße – Waizendorf – Jägerhöfe – Sasendorf – Harnerbach – Wimpassing – Haunoldstein – Osterberg – Neuhofer – Loosdorf – Albrechtsberg – Pielach – Spielberg – Melk – Winden – Matzleinsdorf – Zelking – Mannersdorf – St. Leonhard am Forst – Oberndorf – Kimberg – Mank – Kilb – Grünbach – Hofstetten – Kammerhof – Aigelsbach – Wilhelmsburg – Kreibach – ab Kreibach über Radweg nach St. Pölten

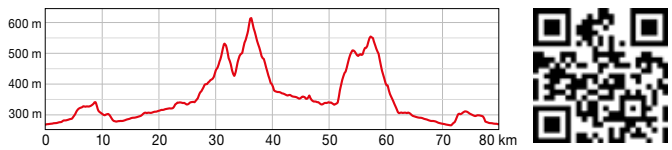
Die 113 Kilometer lange Route mit 910 Höhenmetern führt durch das wunderschöne Melker Alpenvorland. Die sanften Hügel und weiten Felder dieser Region sorgen für ein abwechslungsreiches Fahrerlebnis. Ein besonderes Juwel ist das imposante Stift Melk, das majestätisch über der Donau thront und einen unvergesslichen Anblick bietet. Ein weiteres Highlight entlang der Strecke ist der Anstieg zur Osterburg, den man in der Regel ganz für sich alleine hat. Charmante Ortschaften des Texingtals wie Mank, Kilb und St. Leonhard am Forst laden zur kurzen Verschnaufpause ein.



Foto: Josef Bolwahn

stp  
Route  
**12**

**St. Pöltner Radmarathon**  
Eine historische Rennradstrecke voller Herausforderungen  
80 km Länge | 930 Höhenmeter



Landhaus St. Pölten – Radweg bis Spratzern – Völtendorf – Wetzersdorf – Gasten – Fridau – Ober-Grafendorf – Klagen – Weinburg – Kammerhof – Hofstetten – Rabenstein – Weterluckn – Luft – Marbach – Kirchberg – Rabenstein – Plambach – Aigelsbach – Kammerhof – Weinburg – Ober-Grafendorf – Ebersdorf – Pummersdorf – Nadelbach – St. Pölten

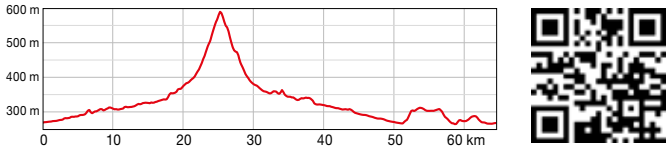
Entlang dieser Strecke von 80 Kilometern und 930 Höhenmetern liegen einige der schönsten und herausforderndsten Landschaften der Region. Die Route, die Teil des Classic-Bewerbs des bis 2019 ausgetragenen St. Pöltner Radmarathons war, bietet sowohl sportliche Herausforderungen als auch landschaftliche Höhepunkte. Zu den markanten Anstiegen gehören die Wetterluckn, Luft und das anspruchsvolle Plambach, die den Fahrerinnen und Fahrern einiges abverlangen, jedoch mit großartigen Ausblicken belohnen. Die Strecke führt durch das Pielachtal, das für seine malerische Natur bekannt ist. Die Rückkehr nach St. Pölten entlang bekannter und ruhiger Radwege rundet die Tour perfekt ab. Diese Route bietet eine einzigartige Kombination aus sportlichem Ehrgeiz und faszinierender Natur.



Foto: Josef Bolwahn

stp  
Route  
**13**

**Pielachtalrunde Geiseben**  
Entspannende Ausfahrt durch idyllische Landschaft  
65 km Länge | 500 Höhenmeter



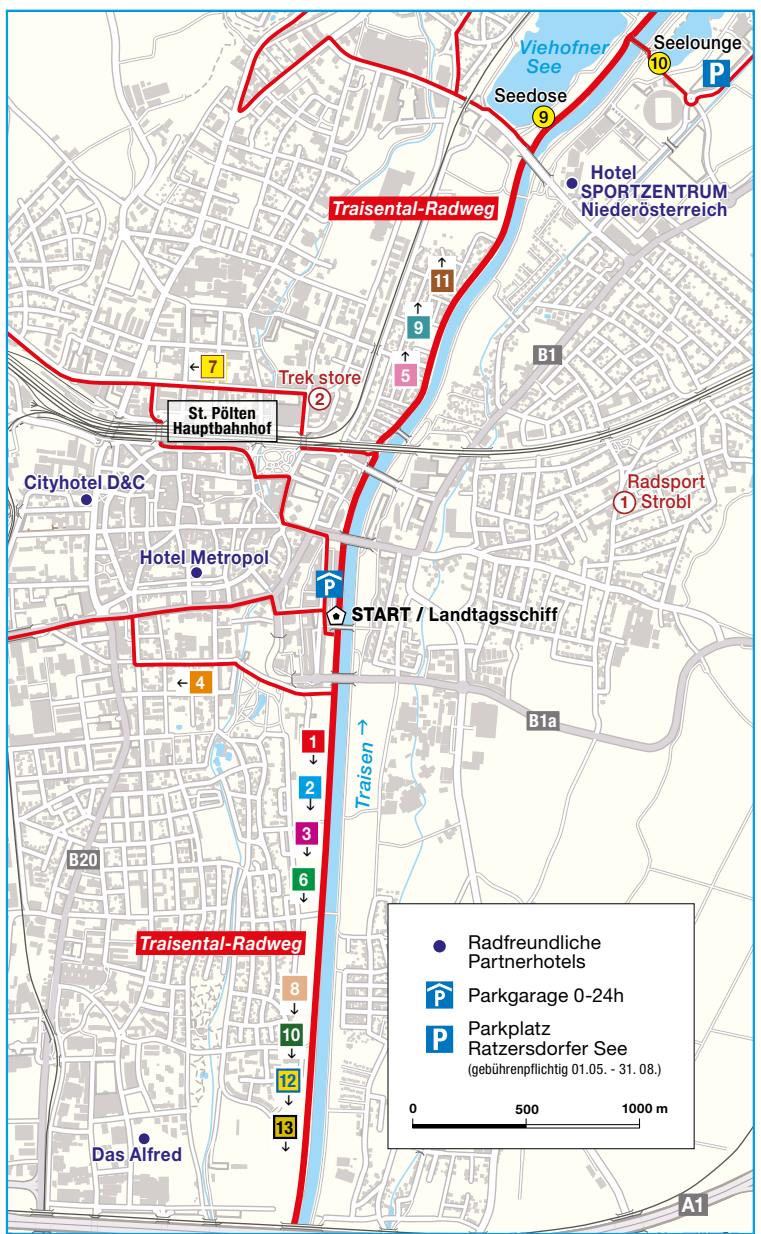
Landhaus St. Pölten – Radweg bis Spratzern – Harland – Ochsberg – Kreibach – Rotheau – Eschenau – Geiseben – Tradigist – Warth – Rabenstein – Hofstetten – Kammerhof – Weinburg – Ober-Grafendorf – Ebersdorf – Pummersdorf – Hafing – Waizendorf – St. Pölten



Foto: Rupert Reitzl

Die Pielachtalrunde Geiseben führt auf 65 Kilometern und 500 Höhenmetern durch eine der schönsten Gegenden Niederösterreichs – das malerische Pielachtal. Highlight: Die Dirndlblüte ab Anfang März. Diese Strecke ist ideal für eine entspannte Feierabendrunde oder eine ruhigere Ausfahrt. Entlang der Strecke führt der Weg über die abgelegene, ruhige Geiseben, wo der Anstieg für eine kurzere sportliche Herausforderung sorgt, während die herrlichen Ausblicke ins Tal die Mühen schnell vergessen lassen. Mit ihrer flachen Topografie und der entspannten Atmosphäre ist diese Strecke perfekt für Rennradfahrer, die Natur genießen und dabei auf moderate Anstiege treffen möchten. Ideal für alle, die eine sportliche Auszeit in einer wunderschönen Umgebung suchen.





Impressum: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt St. Pölten, Rathausplatz 1, 3100 St. Pölten  
Kartografie und Gesamtherstellung: Schubert & Fritzsche GmbH, Kartografischer Verlag  
3100 St. Pölten, Rauschbichlerstraße 57, Tel. +43 2742 78501-0, office@schubert-franzke.com  
www.schubert-franzke.com

Alle Ausgaben wurden mit größter Sorgfalt erhoben, erfolgen jedoch ohne Gewähr und  
erheben nicht Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen und Druckfehler vorbehalten.  
ISBN 978-3-7056-3711-5